



Veranstaltungskalender

Donnerstag, 9. April 2026

19.00 Uhr selbst gemachte Durstlöscher der Landfrauen Bächlingen im DGH Nesselbach

Dienstag, 14. April 2026

19.00 Uhr öffentliche Gemeinderatssitzung im Feuerwehrmagazin Langenburg

Donnerstag, 16. April 2026

ab 6.00 Uhr Abholung gelbe Säcke

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Langenburgerinnen und Langenburger,



mein Name ist Martina Kopetschke und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin der Stadtverwaltung vorstellen zu dürfen. Einige von Ihnen haben mich bereits kennengelernt, da ich in den letzten Monaten bereits stundenweise im Rathaus tätig war.

Frau Strauss hat sich inzwischen in den Mutterschutz verabschiedet und so werde ich ihre Stelle, nach einer internen Umstrukturierung, künftig wie folgt übernehmen: Ich werde im Standesamt, in der Friedhofsverwaltung, im Ordnungs- und Gewerbeamt sowie in der Vertretung des Einwohnermeldeamts tätig sein.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander mit meinen Kolleginnen und Kollegen und auch darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Martina Kopetschke

Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 14. April 2026

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Langenburg findet am **Dienstag, 14. April 2026** um 19.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrmagazins in Langenburg statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Feuerwehrbedarfsplan
hier: Beschluss
3. Bausachen

4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Bekanntgaben
7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert

Keinen Bock auf Klischees

Girls´ Day und Boys´ Day im Landratsamt

Am Donnerstag, 23. April 2026, haben Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren anlässlich des bundesweiten Girls´ Day und Boys´ Day wieder die Möglichkeit, in Jobs beim Landratsamt Schwäbisch Hall reinzuschnuppern.

Typisch Mädchen, typisch Junge? Derlei Klischees sollen mit dem bundesweit stattfindenden Girls´ Day und Boys´ Day über den Haufen geworfen werden. Am Donnerstag, 23. April 2026, erhalten Jugendliche ab 13 Jahren so auch wieder im Landratsamt Schwäbisch Hall die Gelegenheit, Berufsfelder fernab von typischen Rollenbildern kennenzulernen.

Diese Berufe stehen im Landratsamt Schwäbisch Hall beim Aktionstag 2026 zur Wahl:

Mädchen:

- **Straßenwärterin** (an allen 4 Standorten der Straßenmeistereien in Schwäbisch Hall, Gaildorf, Crailsheim oder Blaufelden)
- **Forstwirtin** in einem der Forstreviere

Jungs:

- **Verwaltungsfachangestellter/Kaufmann für Büromanagement bzw. Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst**

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online bis spätestens Donnerstag, 16. April 2026 unter **Girls´ Day**: www.girls-day.de/Radar bzw. **Boys´ Day**: www.boys-day.de/boys-day-radar

Hier muss in das zweite Suchfeld „Was?“ „Landratsamt Schwäbisch Hall“ eingetragen werden. Dann erscheinen die angebotenen Stellen auf einen Blick. Die Plätze sind limitiert. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

„Beim Girls´ Day und Boys´ Day erhalten Jugendliche vielfältige und praxisnahe Einblicke, die ihre berufliche Entscheidungsfindung stärken können. In unserem Landratsamt gibt es im Rahmen der Tagespraktika spannende Berufe zu entdecken“, hebt Landrat Gerhard Bauer hervor.

Was ist der Girls´ Day?

Am Girls´ Day lernen Mädchen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil bundesweit unter 40 Prozent liegt, z. B. in den Bereichen IT, Handwerk, Naturwissenschaften oder Technik. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik. Mehr dazu unter www.girls-day.de.

Was ist der Boys´ Day?

Am Boys´ Day lernen Jungen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Männeranteil bundesweit unter 40 Prozent liegt, z. B. in den Bereichen Gesundheit/Pflege, Bildung/Erziehung/Soziales oder Dienstleistung. Oder sie nehmen an Workshops zur Berufs- und Lebensplanung oder zu Rollenbildern teil. Mehr dazu unter www.boys-day.de.

Beide Orientierungstage werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Sprechstunde im Rathaus Langenburg

Am Mittwoch, 15.04.2026 ist das Standesamt und das Einwohnermeldeamt wegen einer Schulung nicht besetzt.
Wir bitten um Beachtung!

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert

Zumeldung zur Pressemitteilung des Regierungspräsidiums „Ein neuer Weg ins Medizinstudium in Baden-Württemberg: die ÖGD-Quote“

Mit der ÖGD-Quote sollen Medizinstudierende für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) gewonnen werden. Das Gesundheitsamt begrüßt diese Initiative. Interessierte können sich dort über die ärztlichen Tätigkeiten informieren.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat aktuell in einer Mitteilung bekannt gegeben, dass nun die Bewerbungsphase zum Medizinstudium mithilfe der ÖGD-Quote startet. Vom 1. April bis zum 30. April 2026 sind erstmals Bewerbungen für 10 Medizinstudiengplätze der ÖGD-Quote möglich.

Ziel der ÖGD-Quote ist, Medizinstudentinnen und Medizinstudenten zu gewinnen, die sich künftig als Fachärztinnen und Fachärzte für den öffentlichen Gesundheitsdienst engagieren und damit einen Beitrag zur Sicherstellung des Gesundheitsschutzes im Land leisten.

„Wir begrüßen die Einführung einer ÖGD-Quote sehr. Seit Jahren haben wir Schwierigkeiten, die Arztstellen im Gesundheitsamt vollständig zu besetzen. Wir erhoffen uns, dass durch die Quote der öffentliche Gesundheitsdienst nachhaltig gestärkt wird“, so Landrat Gerhard Bauer.

Personen, die sich für den öffentlichen Gesundheitsdienst interessieren, können sich gerne bei Dr. Pascale Welisch, Leiterin des Gesundheitsamts, über die dortigen ärztlichen Tätigkeiten informieren. Hierfür bietet das Gesundheitsamt auch kurzfristig persönliche Beratungsgespräche und Hospitationen an. Interessierte können sich per Mail an gesundheitsamt@LRASHA.de oder telefonisch an 0791/755-6210 wenden.

Weitere Informationen, auch zur Bewerbung, finden Sie in der Pressemeldung des Regierungspräsidiums: <https://rps.baden-wuerttemberg.de/presse/artikel/ein-neuer-weg-ins-medizinstudium-in-baden-wuerttemberg-die-oegd-quote/>

168.550 Euro ESF-Mittel für den Landkreis Schwäbisch Hall

Anträge müssen bis spätestens 1. Juni 2026 gestellt sein In der aktuellen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) 2021-2027 werden jährlich 168.550 Euro über den regionalen Arbeitskreis ESF für Projekte mit arbeitsmarktpolitischer Zielsetzung im Landkreis investiert.

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern.

Dafür stehen für den Landkreis Schwäbisch Hall jährlich insgesamt 168.550 Euro bereit. Diese sind nun im neuen Förderaufruf ausgeschrieben. Um die Fördermittel so bedarfsorientiert wie möglich einzusetzen, hat der Arbeitskreis Schwäbisch Hall in seiner strategischen Sitzung im Februar die neue Förderstrategie 2027 im Landkreis beschlossen. Ein Ziel ist die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Dazu zählen besonders arbeitsmarktfremde Langzeitarbeitslose. Ein weiteres Ziel ist die Vermeidung von Schulabbruch und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Dies gilt für Schüler ab der 5. Klasse, die von schulischen Regelsystemen nicht oder nicht mehr ausreichend erreicht werden können.

Details zur Ausschreibung sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Projekträger, die eine Förderung aus den regionalisierten Mitteln des ESF beantragen wollen, können bis zum 1. Juni 2026 über das elektronische Antragsportal (ELAN) bei der L-Bank ihre Anträge einreichen. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des jeweiligen Projektes mit mindestens 60 Prozent durch andere Mittel abgedeckt ist.

Info

Die aktuelle Ausschreibung und die Arbeitsmarktstrategie ist im Internet unter www.lrasha.de/menschen-hilfen/soziales/europaeischer-sozialfonds oder über die regionale Geschäftsstelle des ESF, Frau Kerstin Furkert, E-Mail K.Furkert@LRASHA.de zu erhalten.

Landratsamt baut Angebot weiter aus

Mehr Servicequalität durch digitale Verwaltung

Zahlreiche Anträge können beim Landratsamt Schwäbisch Hall bereits bequem von zu Hause eingereicht werden. 40 Online-Dienste kamen im Serviceportal kürzlich dazu. Das Angebot wird stetig ausgebaut.

Digital daheim Anträge stellen, statt Wartezeiten im Amt? Im Landratsamt Schwäbisch Hall ist dies bereits bei verschiedenen Leistungen möglich. Mit der aktuellen Umstellung wurden 40 weitere Formulare erfolgreich digitalisiert. Die Bandbreite reicht von Sozialhilfe und Anträgen auf Aufenthaltstitel bis hin zur Erlaubnis für gewerblichen Güterkraftverkehr – bequem, sicher und unabhängig von den Öffnungszeiten. Zu finden sind alle Anträge im Serviceportal des Landkreises unter <https://serviceportal.LRASHA.de>.

Was sind die Vorteile von digitalen Anträgen?

- Keine Wartezeiten und keine Fahrten zum Amt
- Antragstellung rund um die Uhr
- Nur die Felder sind Pflicht, welche für den jeweiligen Fall relevant sind
- Automatische Vorprüfung auf Vollständigkeit
- Sofortige Empfangsbestätigung und Kopie der Angaben für die persönlichen Unterlagen
- Verbesserte Lesbarkeit und schnellere Bearbeitung

So einfach geht's:

Für derzeit 23 der neuen digitalen Anträge **genügt eine E-Mail-Adresse** und dass die erforderlichen Unterlagen digital zur Verfügung gestellt werden. Ein Scan oder ein Foto der Dokumente ist hierfür ausreichend.

Bei aktuell 17 Onlineformularen sind ein **„BundID“-Konto und die Onlinefunktion des Personalausweises** erforderlich.

- Das Konto kann über die Plattform „BundID“ (<https://id.bund.de/>) erstellt werden.
- Die Onlinefunktion des Ausweises wird mittels eines PIN-Briefes aktiviert.
- Eine Anleitung dazu ist unter www.personalausweisportal.de zu finden: Personalausweisportal – PIN-Brief
- Falls der Brief nicht mehr vorliegt, können sich Interessierte an das Bürgeramt ihrer Kommune wenden. Diese setzt die PIN kostenlos zurück: Personalausweisportal – Was kann ich tun, wenn ich den PIN-Brief nicht mehr finde?

Im Einzelfall ist es auch möglich, dass ein kostenloses **Service-BW-Konto** (www.service-bw.de) für einen Antrag benötigt wird. Dieses kann hier beantragt werden: Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort – Serviceportal Baden-Württemberg.

Wahlweise besteht weiterhin die Möglichkeit, Anträge in Papierform einzureichen, doch die digitalen Dienste bieten viele Vorteile: „Mit klar geführten Online-Prozessen helfen wir, Fehler zu reduzieren und machen Verwaltung anwenderfreundlicher und alltagstauglicher“, betont Stefanie Kalinowski, Fachbereichsleitung Digitalisierung im Landratsamt Schwäbisch Hall. Und Landrat Gerhard Bauer führt an: „Durch die Einführung 40 weiterer digitaler Anträge trägt das Landratsamt Schwäbisch Hall zu noch mehr Servicequalität zugunsten unserer Bürgerinnen und Bürger

bei. Die Anträge werden direkt über das System mit allen Pflichtangaben an das Fachamt gegeben, was die Abläufe ungemein beschleunigt.“

Ausblick:

Der Ausbau digitaler Angebote geht noch weiter. In Kürze folgen Onlineanträge aus den Bereichen Abfallwirtschaft und Fahrerlaubnis. Unternehmen profitieren künftig zusätzlich von neuen Möglichkeiten, sich über „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) zu authentifizieren.

Jetzt ausprobieren

Das Serviceportal des Landratsamts Schwäbisch Hall ist im Netz unter folgendem Link zu finden:

<https://serviceportal.LRASHA.de>.

Lob, Kritik und Hinweise? Feedback zur digitalen Antragstellung kann im Serviceportal gerne über das Feedbackformular eingereicht werden: Feedback Formular: Serviceportal Landkreis Schwäbisch Hall. (Serviceportal: > Kontakt & Info > Feedback Formular).

LEADER-Auswahlausschuss beschließt fünf kommunale Projekte – zwei weitere Projekte unter Vorbehalt

Auswahlausschuss Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber vergibt rund 671.000 Euro Fördermittel

Der Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. hat am 31. März 2026 in der Einrichtung der Weckelweiler Gemeinschaften an der Brettachhöhe in Gerabronn fünf kommunale Projekte zur Förderung im europäischen Programm LEADER ausgewählt. Mit diesen Beschlüssen fließen rund 671.000 Euro EU-Fördermittel in das Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber. Die Gesamtinvestitionen der ausgewählten Vorhaben belaufen sich auf etwa 1,96 Millionen Euro, die vollständig in der Region wirksam werden und die lokale Wertschöpfung stärken.

Besonders erfreulich war, dass diesmal alle eingereichten Projektanträge im Bereich kommunaler Projekte berücksichtigt werden konnten – ein außergewöhnlicher Fall im Förderalltag.

Auf Grundlage der Anwendung der Bewertungsmatrix hat der Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. folgende Projekte für eine Förderung in LEADER ausgewählt.

Das historische Schulhaus in Ilshofen-Ruppertshofen wird umfassend energetisch und baulich saniert und durch einen Anbau erweitert. Ziel ist die Sicherung und Weiterentwicklung als Dorfgemeinschaftshaus mit barrierefreiem Zugang, einer vergrößerten und vollständig ausgestatteten Küche sowie modernen Lager- und Sanitärflächen. Die Maßnahme fördert generationenübergreifende Angebote und stärkt das lokale Ehrenamt.

Die denkmalgeschützte Martinskirche in Untermünkheim-Übrighausen wird so umgebaut, dass sie künftig sowohl kirchlich als auch bürgerlich nutzbar ist. Reversible Einbauten schaffen Gemeinderäume im Erdgeschoss und auf der Empore, ergänzt durch einen abgesetzten Neubau mit barrierefreiem WC, Technikraum und Stuhllager. Das Projekt verbindet Kulturerhalt mit neuer Nutzung und stärkt das Gemeinschaftsleben im Teilort.

Der bestehende Waldspielplatz in Wolpertshausen wird zum inklusiven Dorftreff erweitert: Die Schutzhütte wird instandgesetzt und mit Solarbeleuchtung sowie einer Infotafel zur Solarenergie ausgestattet. Ergänzt werden Grillstelle, Federwippe, Sitzgruppen und barrierearme Wege. Bildung, Nachhaltigkeit und generationenübergreifende Begegnung stehen im Mittelpunkt.

Der mittelalterliche Kirchturm in Blaufelden-Raboldshausen wird brandschutztechnisch angepasst, es entsteht ein nutzbarer Gemeinschaftsraum mit mobiler Ausstattung und Informationstafeln zur Geschichte des Turms. Ziel ist die Wiederherstellung eines identitätsstiftenden Ortes für Jugend- und Kulturangebote sowie die Erhaltung des historischen Denkmals.

Durch einen Anbau für einen barrierefreien Jugendraum, die Schaffung eines neuen, attraktiven Zugangs/Foyers zum Obergeschoss und die Ergänzung von WC-Anlagen soll die „Alte Schule“ in Mulfingen reaktiviert werden. Die Maßnahme entkoppelt

Nutzungen, verbessert Barrierefreiheit und erleichtert die multifunktionale Nutzung für Vereine und Bürgerinnen und Bürger.

Im Modul der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) wurden zwei zusätzliche Projekte mit einem beantragten Gesamtzuschuss von rund 24.000 Euro Landesmittel grundsätzlich befürwortet. Da die beantragten Maßnahmen das zur Verfügung stehende Budget der Landesmittel in Höhe von 10.000 Euro überschreiten, stehen die Beschlüsse unter Vorbehalt. Erst nach Ablauf der landesweiten Meldefrist am 18. Mai 2026 wird feststehen, ob ausreichende Mittel bereitstehen. Die abschließende Entscheidung trifft das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Insgesamt hat der Auswahlausschuss zukunftsorientierte und gemeinwohlorientierte LEADER Projekte ausgewählt, die die Lebensqualität im Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber nachhaltig stärken und die regionale Entwicklung entscheidend voranbringen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm Regionalbudget für Kleinprojekte sind auf der Website des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. abrufbar:

<https://leader-hohenlohe-tauber.de/regionalbudget>

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Frau Isolde **Zeidler**, geb. Himmelreich, zuletzt wohnhaft Blaufelder Straße 9 in Langenburg ist am 25.03.2026 verstorben.

Unser Jubilar

Herr Helmut Wolz wurde 75!

Am 2. April feierte Herr Helmut Wolz aus Langenburg seinen 75. Geburtstag. Frau Bürgermeisterin Weber besuchte den rüstigen Rentner und überreichte ihm eine Flasche Saft sowie eine Gratulationsurkunde der Stadt Langenburg.

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg

Pfarrerin Elke Stephan

Tel. 07905/230

Pfarramt.Langenburg@elkw.de

<https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/>

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wochenspruch:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petrus 1,3

Mittwoch, 8. April 2026

19.00 Uhr Ankommen – Gebet – Stille, Meditation im Gemeindehaus

Stille schafft eine Atmosphäre, in der alle auf Augenhöhe sind. Denn wenn niemand spricht, kann auch niemand dominieren. John Cage

Freitag, 10. April 2026

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 11. April 2026

19.00 Uhr Singstunde im Gemeindesaal Unterregenbach

Sonntag, 12. April 2026, Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst in Unterregenbach mit Pfarrerin Sabine Bullinger

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg mit Pfarrerin Sabine Bullinger

An diesem Sonntag muss der Fair-Trade-Verkauf leider entfallen.

Mittwoch, 15. April 2026

9.30 Uhr Morgenkreis der Frauen, Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht auf dem Friedhof

19.00 Uhr Ankommen – Gebet – Stille, Meditation im Gemeindehaus

Wer wirklich Stille erfahren will, wird kreativ sein, um einen Ort in die Zeit dafür zu finden. John Cage

Donnerstag, 16. April 2026

17.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus

18.00 Uhr Probe Lichtblick im Gemeindehaus

Freitag, 17. April 2026

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 19. April 2026, Misericordias Domini

9.30 Uhr Gottesdienst in Bächlingen mit Pfarrer Hinderer

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg im Ki Ju Hotspot mit Pfarrerin Stephan und Mathias Hühnerbein. Mit Einsetzung des neuen Vorstandes des CVJM.

CVJM Langenburg

CVJM Langenburg e. V.

Ki Ju H@tspot

Am Wasserturm 5, 74595 Langenburg

Telefon: 07905/940752

E-Mail: info@cvjm-langenburg.de

www.cvjm-langenburg.de

Donnerstag, 9. April**Männer Treff - Das Forum für Männer**

18.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Ki Ju H@tspot - Am Wasserturm 5
Herzliche Einladung zum Offenen Abend: „Stammtisch“

Freitag, 10. April: Alpha-Youth-Day

ab 15.00 Uhr im Ki Ju H@tspot, Am Wasserturm 5

Eine tolle Möglichkeit für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, bei gemeinsamen Essen und in kleiner Runde nach einem kurzen Input über alltägliche Fragen des Lebens und Glaubens ins Gespräch zu kommen. Sei herzlich willkommen!

Mittwoch, 15. April**Kids-Treff**

15.30 - 17.00 Uhr im Ki Ju H@tspot, wöchentlich für Kinder im Grundschulalter von der 1. - 4. Klasse.

Am Anfang können sich die Kids mit Actionspielen wie Fußball, Hockey, Tischkicker, Tischtennis u.v.m. austoben. Dann gibt es die Möglichkeit zu basteln, zu malen, ruhige Spiele zu machen und manchmal auch zu backen oder zu kochen. Auch fürs leibliche Wohl wird mit einer Kleinigkeit zum Essen und Trinken gesorgt. Der Abschluss wird durch eine Geschichte aus der Bibel oder christlichen Impulsen abgerundet.

SAVE THE DATE: Einsegnungsgottesdienst am **19.04.** im Ki Ju H@tspot um 10.30 Uhr mit Frau Stephan und Mathias Hühnerbein.

Die Kinder der Kinderkirche tragen zwei Lieder vor und gehen anschließend in das Kinderkirchprogramm. Bist du dabei?

Katholische Kirchengemeinde Langenburg**Pfarrbüro:**

Goethestraße 21

74582 Gerabronn

Telefon: 07952/310

E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de

www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de

www.Kirche-in-Gerabronn.de

Das Pfarrbüro ist nur zeitweise besetzt!

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Anliegen telefonisch (AB) oder per E-Mail. Sie werden dann so bald wie möglich kontaktiert.

Pfarrer Bernhard Fetzer

Telefon 07955/925045

Beerdigungsdienst

In der Zeit vom 20. April 2026 bis 24. April 2026 übernimmt Frau Waltraud Schneider den Beerdigungsdienst. Sie erreichen Frau Schneider unter der Telefon-Nr. 0155/63940230.

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

Schriftlesungen: Apg 2, 42-47; 1 Petr 1, 3-9; Joh 20, 19-31

Samstag, 11. April 2026

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion der Gruppe Süd in Gerabronn

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 12. April 2026

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion der Gruppe Nord in Gerabronn

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Montag, 13. April 2026**

9.00 Uhr Eucharistiefeier – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in Gerabronn – alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 14. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 15. April 2026

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Donnerstag, 16. April 2026

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

3. Sonntag der Osterzeit

Schriftlesungen: Apg 2, 14-22b-33; 1 Petr 1, 17-21; Lk 24, 13-35

Samstag, 18. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier - außerordentlicher Missionssonntag in Gerabronn

Sonntag, 19. April 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier - außerordentlicher Missionssonntag in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier - außerordentlicher Missionssonntag in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 21. April 2026**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 22. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Für unsere Seelsorgeeinheit:**Erstkommunion 2026**

Die diesjährige Erstkommunion steht unter dem Leitwort „Wir sind Gottes Melodie“. 34 Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit empfangen zum ersten Mal die heilige Kommunion. Aufgrund der Anzahl der Kinder gibt es zwei Erstkommuniongottesdienste, beide finden in Gerabronn statt und beginnen um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst für die Vorbereitungsgruppe **Süd** ist am Samstag, 11. April:

Kate Deiger (Wallhausen), Finn Düll (Wallhausen), Daniel Fahnenstiel (Blaufelden), Melina Fahnenstiel (Rot am See), Laura Fay (Blaufelden), Philipp Fischer (Ilshofen), Paula Frank (Wallhausen), Jakob Hošnjak (Kirchberg), Leonie Kaltenbach (Rot am See),

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**

Filip Kaminski (Rot am See), Nikodem Kaminski (Rot am See), Wiktorja Kosobucka (Rot am See), Alina Kruska (Blaufelden), Elija Nörr (Blaufelden), Ciara Pflugfelder (Rot am See), Arina Schlothauer (Wallhausen), Sophie Timár (Rot am See)

Der Gottesdienst für die Vorbereitungsgruppe **Nord** ist am Sonntag, 12. April:

Magnolia Baboujian (Langenburg), Doris Benkovic (Schrozberg), Sophia Dinkel (Schrozberg), Max Foning Kuete (Blaufelden), Meike Hartl (Schrozberg), David Hofmann (Gerabronn), Liam Kremmin (Gerabronn), Sandro Lober (Gerabronn), John Örnek (Blaufelden), Maiky Örnek (Blaufelden), Lea Schinko (Langenburg), Ella Schunk (Gerabronn), Ben Süß (Gerabronn), Amina-Malia Werz (Blaufelden), Eileen Wilhelm (Schrozberg)

Bei gemeinsamen Familiengottesdiensten in jeder der Kirchen unserer Seelsorgeeinheit konnten sie eine größere Gemeinschaft erfahren. Auch Eltern und Geschwister lernten so die Seelsorgeeinheit besser kennen.

In den Gruppenstunden wurden die Grundlagen unseres Glaubens vertieft und bei den Aktionen gemeinsam gebastelt. Besten Dank an die Eltern und Gemeindeglieder, die sich in die Vorbereitung eingebracht hatten.

Die neue Form der Vorbereitung auf die Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit stand unter der Leitung von Frau Waltraud Schneider. Ihr sagen wir herzlichen Dank für die Bereitschaft, neue Wege in der Zusammenarbeit der Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Hohenloher Ebene zu gehen.

Unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir einen gesegneten Erstkommunionstag!

Pfarrer Bernhard Fetzer

Firmvorbereitung

am: Freitag, 17. April 2026

um: 17.00 Uhr

im: Gemeindehaus in Rot am See.

Weitere Kirchennachrichten

Neuapostolische Kirche Blaufelden



Ahornweg 3

Sonntag, 12. April 2026 – Konfirmation

9.30 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Finja Mäschig, Emilia Leichte,

Nils Göhler und Jonas Schmid

Mittwoch, 15. April 2026

20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Die Gottesdienste finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt.

Sämtliche Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen. Über <https://www.nak-schwaebisch-hall.de/blaufelden> kann der jeweilige Link angefragt werden.

*Die Liebe braucht so viel Distanz,
dass man immer wieder
aufeinander zugehen kann.*
Ernst Ferstl

Volkshochschule



Hauptstraße 15, 74595 Langenburg

Tel. 07905/910218

E-Mail: vhs-langenburg@t-online.de,

doris.von-goeler@langenburg.de

www.langenburg.de, www.vhs-crailsheim-land.de

Leitung: Doris von Göler

Das Gesamtprogramm ist online unter www.vhs-crailsheim-land.de zu finden, als Heft liegt es im Rathaus Langenburg aus.

Zwei-Personen-Spieleabend

Edith und Matthias Fohrer

Manchmal fehlen einem schlicht und einfach die geeigneten Spielepartner*innen, um ein Gesellschaftsspiel aus dem Regal zu holen. Es ist oft gar nicht so einfach herauszufinden, welche Brettspiele sich auch in einer kleinen Runde gut spielen lassen. An diesem Abend geht es explizit um Brettspiele für zwei Personen. Egal ob mit dem Partner, der Tochter, dem Freund oder den Enkelin, hier ist für jeden und jede etwas dabei.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Im Jahr 2024 wurde das erste Mal ein reines Zweipersonenspiel zum Spiel des Jahres gekürt!

Wichtig! Es können auch Einzelpersonen oder Gruppen mit ungerader Anzahl kommen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es an den Spieletischen gut aufgeht.

Bitte bei der vhs anmelden. Falls keine Anmeldungen bei der vhs eingehen, muss der Kurs abgesagt werden.

26120002LA, 6 €, Freitag, 17. April 2026, 19.00 Uhr, Brettspielcafé Hornoxn, Hauptstraße 21, Langenburg.

Spielnachmittag für Kindergartenkinder zwischen 3 und 6 Jahren

Edith und Matthias Fohrer

Aufgebaut werden Kinderspiele, die für Kindergarten- und Vorschulkinder geeignet sind. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Viele Spiele können wir euch erklären.

Engeladen sind alle Kinder zwischen ca. dem 3. und 6. Lebensjahr. Wichtig ist, dass unbedingt eine erwachsene Begleitperson das Kind begleitet. Die Aufsichtspflicht liegt bei der Begleitperson. Das ist eine coole Möglichkeit für alle Omas, Opas, Tanten, Onkels, Paten und Patinnen gemeinsame Zeit zu verbringen.

Bitte bei der vhs anmelden. Falls keine Anmeldungen bei der vhs eingehen, muss der Kurs abgesagt werden.

26120052LA, 8 € für die Begleitperson inklusive Heißgetränk und Keksen.

Samstag, 18. April 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr. Brettspielcafé Hornoxn Langenburg

Umwelt aktuell

Mülltermine in der Gesamtgemeinde

Donnerstag, den 16. April ab 6.00 Uhr

Abholung der gelben Säcke

*Kann sich jemand daran erinnern,
wann die Zeiten nicht schlecht und das Geld nicht knapp war?*

Ralph Waldo Emerson

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 116 117 (ohne Vorwahl) oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle) erreichen Sie folgende Notdienste:

- allgemeiner Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Augenärztlicher Notfalldienst
- HNO-ärztlicher Notfalldienst

Werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Notfallpraxen

1. Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall

Diakonie-Straße 10, Tel. 0791/753-4567
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr
(allgemeiner Notfalldienst)

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 15.00 Uhr
(Kinderärztlicher Notfalldienst)

2. Klinikum Crailsheim

Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
Sa., So., Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr durchgehend besetzt,
Vorankündigung empfehlenswert
Der diensthabende Arzt ist während des gesamten Wochenendes und an Feiertagen zwischen 8.00 und 8.00 Uhr sowie unter der Woche zwischen 18.00 und 8.00 Uhr des Folgetages (Mittwoch bereits ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Telefonnummer 0791/19222 zu erreichen.

Rettungsdienst

Der (kinder-)ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!. Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

Notdienst der Landapotheken im Altkreis Crailsheim

Die Apotheken wechseln sich täglich ab und sind von 8.30 Uhr bis am folgenden Tag 8.30 Uhr erreichbar.

Mittwoch, 08.04.2026

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell, Tel. 07944 - 94 00 58

Donnerstag, 09.04.2026

MediKÜN-Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau, Tel. 07940 - 93 11 40

Freitag, 10.04.2026

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau, Tel. 07940 - 9 10 90

Samstag, 11.04.2026

Apotheke Ilshofen
Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Tel. 07904 - 2 63

Sonntag, 12.04.2026

Kreuzäcker-Apotheke
Komberger Weg 30, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 93 09 70

Montag, 13.04.2026

Comburg-Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau, Tel. 07940 - 84 90

Dienstag, 14.04.2026

Qmediko-Apotheke im Ärztehaus
Weilerwiese 5, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 93 74 11 00

Mittwoch, 15.04.2026

Apotheke Rot am See
Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Tel. 07955 - 9 39 30

Übersicht unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal/Notdienstkreis

Zahnarzt

Bitte den zahnärztlichen Notfalldienst unter Telefon-Nr. 0761/12012000 erfragen.

Tierarzt

In Notfällen kann die tierärztliche Bereitschaft beim jeweiligen Hof-tierarzt erfragt werden

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises
- Erziehungsberatung
- Beratung bei Trennungs- und Scheidungsfragen
Beuerlbacher Straße 49, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/5043 und 5044

Jugend-Sucht-Beratung

Landkreis Schwäbisch Hall, Außenstelle Crailsheim
Schillerstraße 8, 74564 Crailsheim
- Anonyme Sucht- und Lebensberatung für Menschen bis zum 27. Lebensjahr und deren Angehörige
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 07951/492-5812

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.
Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn

Einsatzhandy: 0171/5775934

kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Lichtblick – TAK für Trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien

0700/11224477 (12 Cent pro Min.)
Telefonseelsorge Tel. 0800/1110111,
jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Seniorenbüro des

Evangelischen Kirchenbezirks Blaufelden

im Dekanat Blaufelden, Hauptstr. 11 (Erdgeschoss)
Öffnungszeiten mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr
(außer in den Schulferien), Telefon: 07953/886-19

Diakoniestation Blaufelden



Zuhause. Gut versorgt.

Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Beratung/Pflege: Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege: Tel. 07953/886-34

Betreuung: Tel. 07953/886-64

Essen auf Rädern/Hausnotruf: Tel. 07953/886-25

Am Schloss, Tagespflege Schrozberg: Tel. 07935/7269264

Pflegeteam Blaufelden: Tel. 07953/886-85

Pflegeteam Herrentierbach: Tel. 07953/886-86

Notrufe

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Polizei | Tel. 110 |
| Rettungsleitstelle Schwäbisch Hall | |
| Freiwillige Feuerwehr, DRK, DLRG, | Tel. 112 |
| Rettungsdienst/Krankentransport | Tel. 19222 |
| EnBW 24-h-Hotline für Stromstörungen | Tel. 0800/3629477 |

Störungsbeseitigung Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Betriebsstörungen in der Wasserversorgung ab sofort an die FWS-Leitstelle mit der Tel. 07961/826965.
Nur diese Nummer ist ständig für die Störungsrufannahme und die Alarmweitermeldung erreichbar.

Vereinsmitteilungen

FC Langenburg



Abt. Tischtennis

Wegen der Jahreshauptversammlung des FC fanden am Wochenende vor Ostern keine Freitags-spiele statt. Unsere Mannschaften, die ein Spiel hatten, stiegen erst am Samstag und Sonntag ins Geschehen ein. Dabei gab es bei den sechs Begegnungen drei Siege und drei Niederlagen.



TTC Gnadental 1 – Mädchen 2

10:0

Gegen die deutlich größeren und älteren Mädchen aus Gnadental mussten wir uns hoch mit 0:10 geschlagen geben. Franziska Celerino, Zsafia Nagy und Annabelle Rummel zeigten echt starkes Tischtennis und

hielten in den Sätzen sehr gut mit. Leider hatten sie zum Satzende nicht das nötige Glück, um für uns punkten zu können. Saumäßiges Pech hatte Franziska im Spiel gegen Amelie-Jolie Schmidt. Bei der Drei-Satz-Niederlage musste sie sich der Gnadentaler Nr. 1 in den Sätzen immer knapp mit 9:11 geschlagen geben und auch gegen Amelie-Jolie Schmidt hatte sie beim 1:3 gegen Satzende nicht das nötige Glück. Mit etwas Glück wäre hier mindestens ein Sieg möglich gewesen, verdient wäre er allemal gewesen. Die knappste Niederlage musste aber Zsafia hinnehmen. Gegen Leona Grimm musste sie sich aber im Entscheidungssatz mit 8:11 geschlagen geben. Mädels, trotz der hohen Niederlage war es eine bockstarke Vorstellung von euch und das Eis nach dem Spiel hattet ihr euch redlich verdient.



KSG Ellrichshausen 3 – Jungen 2

0:10

Mit einem 10:0-Kantersieg sicherten sich Jaron Baumann, Jannis Trump, Benjamin Ehrmann und Marcel Jäger mit 12:0 Punkten den Meistertitel in der Kreisliga B.

Nach dem knappen 12:10-, 11:7- und 13:11-Sieg im Doppel von Benjamin/Marcel gegen Luca Rücker/Lars Mögel eröffnete Benjamin mit einem klaren Sieg über Jonas Brendle die Einzel. Jaron und Jannis gaben dann in ihren Spielen jeweils einen Satz ab, gewannen aber mehr oder weniger sicher. Marcel stellte dann mit seinem 3:0-Sieg über Lars Mögel den 5:0-Halbzeitstand her.

Das engste Match lieferten sich dann Jaron und Luca Rücker zu Beginn des zweiten Durchgangs. Jaron musste nach einer 2:1-Führung den vierten Satz abgeben und das spannende Match ging in den Entscheidungssatz. Diesen konnte dann Jaron knapp mit 11:9 für sich entscheiden.

In den letzten vier Spielen holten dann jeder unserer Jungs einen klaren Drei-Satz-Sieg und die verdiente Meisterschaft war unter Dach und Fach.

Ebenfalls Meister dürfen sich Benjamin Hacker, Marcel Mücke, Florian Ehrmann und Jakob Sachs nennen, die jeweils in einem Spiel zum Einsatz kamen. Glückwunsch, Jungs.

TSF Ditzingen 1 – Damen 1

6:8

Durch eine tolle spielerische und kämpferische Mannschaftsleistung konnten wir in Ditzingen einen knappen 8:6- Erfolg feiern. Dabei begann das Match recht holprig und gar nicht gut für uns. Beide Doppel gingen an die Gastgeberinnen. Überraschend mussten sich Leonie Hintermaier/Lara Nübel gegen Johanna Weisel/Katharina Strobel mit 0:3 geschlagen geben und Julia Rummel/Melanie Hintermaier hatten gegen Claudia Rexer/Sabine Kreidler im Entscheidungssatz das Nachsehen.

Auch das erste Einzel ging an Ditzingen. Lara musste sich der starken Johanna Weisel in vier Sätzen geschlagen geben. Dies sollte aber auch die letzte Niederlage im ersten Einzelblock gewesen sein.

Leonie schlug Katharina Strobel sicher mit 3:0 und ihre Mutter und Geburtstagskind Melanie schlug Claudia Rexer. Dabei benötigte die, soviel ich weiß jetzt 32-Jährige, alle fünf Sätze zum Sieg. Julia sorgte dann mit ihrem 3:1-Sieg über Sabine Kreidler für den 3:3-Ausgleich.

Im zweiten Einzelblock ging dann ebenfalls nur ein Spiel hinten hott. Nach Siegen von Leonie, Lara und Julia und der knappen Fünf-Satz-Niederlage von Melanie ging es mit einer 6:4-Führung in den Finaldurchgang.

Leonie baute dann die Führung auf 7:4 aus, hatte aber gegen Claudia Rexer mehr Mühe, als ihr lieb war und musste in den Entscheidungssatz. Diesen gewann unsere Nr. 1 deutlich mit 11:5. Nach dem 0:3 von Julia gegen Johanna Weisel und der 2:3-Niederlage von Melanie wurde es nochmal spannend, denn es stand vor dem letzten Spiel des Tages nur noch 7:6 für uns.

Lara bezwang dann Sabine Kreidler mit 11:7, 12:10 und 11:3 und schaukelte damit den knappen Sieg nach Hause.



SpVgg Satteldorf 3 – Herren 1

9:0

Eine mehr als deutliche Klatzsche, auf die ich gar nicht näher eingehen will, kassierten wir in Satteldorf.

Wenn die Hälfte der Mannschaft fehlt, darunter das komplette vordere Paarkreuz, dann

holst du gegen top besetzte Satteldorfer nicht viel.

Mit Glück wäre trotzdem ein besseres Ergebnis möglich gewesen, denn Klaus Volkert, Nico Botta, Leonie Hintermaier und das Doppel Nico Botta/Robin Lipp mussten sich in ihren Spielen erst im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Bei einem Sieg im letzten Saisonspiel in Dörzbach, bei dem hoffentlich wieder alle Stammspieler an Bord sind, wäre dann die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse A in trockenen Tüchern.

TSV Gaildorf 1 – Herren 1

1:4 Pokal

Beim TSV Gaildorf konnten wir in der Besetzung Steffen Schwantzer, Nico Botta und Robin Lipp einen überraschend deutlichen 4:1-Halbfinal-Sieg landen.

Da bis jetzt im Internet nur das Endergebnis veröffentlicht wurde, kann ich leider auch keinen genaueren Spielbericht bringen.

Auf jeden Fall stehen unsere Herren nach dem Sieg in Gaildorf im Pokalfinale. Gegner wird der TSV Markelsheim sein.

SpVgg Satteldorf 3 – Damen 2

8:4

Gegen die Nachwuchs-Damen der SpVgg Satteldorf konnten wir stellenweise ganz gut mithalten, mussten aber eine verdiente 4:8-Niederlage hinnehmen.

Nach dem Punktgewinn des Doppels Heidi Rothenburger/Melanie Hintermaier konnten wir in den drei Einzelblöcken jeweils nur einen Sieg durch Heidi und Johanna Volkert, die zwei Spiele für sich entscheiden konnte, holen, was die 4:8 Niederlage bedeutete.

Die nächsten Spiele:

Fr., 10.04.26

18.00 Uhr:

Jagstheim – Jungen 1

20.00 Uhr:

Kirchberg – Herren 3

20.15 Uhr:

Westgartshausen – Herren 2

Sa., 11.04.26

17.00 Uhr:

Niederstetten – Damen 3

18.00 Uhr:

Herren 3 – Goldbach

Die neuen Trainingszeiten:**Dienstag:**

| | |
|-----------|-------------------|
| Gruppe 1: | 16.00 – 17.15 Uhr |
| Gruppe 2: | 17.15 – 18.45 Uhr |
| Gruppe 3: | 18.45 – 20.30 Uhr |
| Aktive: | 19.15 – 20.45 Uhr |

Freitag:

| | |
|--------------------|-------------------|
| Gruppe 1: | 16.30 – 17.45 Uhr |
| Gruppe 2: | 17.45 – 19.15 Uhr |
| Gruppe 3: | 17.45 – 19.15 Uhr |
| Aktive und Hobbys: | ab 19.15 Uhr |

Freibadfreunde Langenburg**Aktuelle Infos zur Freibadöffnung und zum Saisonkarten-Vorverkauf 2026**

Viele sind gespannt, wie es mit der Freibadöffnung weitergeht. Ende Mai ist es so weit. Die Vorbereitungen zur Saisonöffnung laufen auf Hochtouren. Wir planen mit ähnlichen Öffnungszeiten wie in der letzten Saison. Auch Tagesbesuche von größeren Besuchergruppen sind wieder herzlich willkommen.

Wir planen erneut einen Onlineticketverkauf auf unserer Website. Der offizielle Vorverkauf für Saisonkarten wird bald online verfügbar sein.

Interessierte können sich bereits jetzt per E-Mail unter info@freibad-langenburg.de oder über das Kontaktformular auf www.freibad-langenburg.de bei uns melden.

Unterstützung gesucht!!!

Wir suchen weiterhin Unterstützung bei Aufgaben jeglicher Art zum Erhalt des Freibads. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

E-Mail: info@freibad-langenburg.de

Website: www.freibad-langenburg.de

Wir freuen uns auf eine großartige Saison und danken allen Unterstützern! Eure Freibadfreunde Langenburg

Immer up to date: Unser WhatsApp-Infokanal



Jetzt unserem WhatsApp-Kanal beitreten und während der Saison nichts verpassen!

Einfach den QR-Code mit der Kamera deines Smartphones scannen und dem Kanal beitreten!

Geschichts- und Kulturverein Langenburg**Bücherei Langenburg****Bücherei in der Alten Schule**

Mit „Ich bin dann mal weg“ hat er Millionen Leser inspiriert, persönliche Grenzen zu überschreiten. Jetzt spricht Hape Kerkeling über seine Kindheit; entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und Ernsthaftigkeit. Über die frühen Jahre im Ruhrgebiet, Bonanza-Spiele, Gurkenschnittchen und den ersten Farbfernseher; das Auf und Ab einer dreißigjährigen, turbulenten Karriere - und darüber, warum es manchmal ein Glück ist, sich hinter Schnauzbart und Herrenhandtasche verstecken zu können. Über berührende Begegnungen und Verluste, Lebensmut und die Energie, immer wieder aufzustehen.



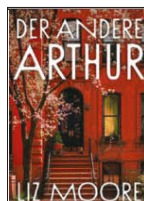
„Die Party ist noch lange nicht vorbei. Aber ich geh trotzdem schon mal nach Hause.“ Sie ist endlich alt genug. Alt genug für bequeme Unterwäsche und für unbequeme Wahrheiten. Sie lacht nicht mehr über jeden blöden Witz. Sie weiß, wohin sie nicht gehört und ist so frei wie nie. Frei, zu bleiben. Frei, zu gehen. Manchmal wünscht sie sich, sie wäre schon früher so alt und so mutig ge-

wesen wie jetzt. Aber es hilft ja nichts. Reifen kann man nur mit der Zeit. Auch für dieses Buch musste sie erst alt genug werden: Ildikó von Kürthy hat sich in innere und äußere Ausnahmezustände begeben, hat eine Menge Mut aufgebracht, ist immer wieder gescheitert, hat sich als Topmodel beworben, sich vom Grab ihrer Eltern verabschiedet und ist nachts in New York sich selbst begegnet. In diesem Buch feiert Ildikó von Kürthy die Kraft der Lebensmitte, das Wunder des Mittagsschläfchens und das kostbare Gefühl, dass wir mit all unseren Ängsten, Ideen, Zweifeln, den schmerzhaften Abschieden und der wuchtigen Gleichzeitigkeit von Licht und Schatten nicht alleine sind.



Im Grunde hat Frankie alles, was ein Kater braucht: Riesenfernseher, Riesenbett, Futter mit viel Soße. Nur sein Menschenfreund Gold fehlt ihm, der seit Monaten in der Klapse sitzt. Eines Tages gerät Frankie nach einem nächtlichen Streifzug in ein Müllauto, das mit ihm davonfährt. Weit weg von seinem Zuhause. Von allem, was er kennt. Verzweifelt sucht Frankie nach einem Weg zurück.

Dabei trifft er auf ein Mädchen, die rätselhafte Shattab. Sie ist allein, schmutzig und abgehauen aus der „Kana-kensammelstelle“, wie sie sagt. Und so beginnt ein großes Abenteuer und die Reise durch ein Land, in dem beide Fremde sind. Zusammen begegnen sie den unterschiedlichsten Gestalten, Menschen wie Tieren. Einer alten Frau, die vielleicht mal die Fotografin von John Lennon war, zwei belesenen Aaskrähen, brutalen Jugendlichen ohne Herz. Frankie und Shattab rauben moralisch eine Tankstelle aus, sie fliehen auf eine Hühnermastfarm, sie treiben auf einem Fluss Richtung „Arsch der Welt“. Und die ganze Zeit über ist ein Sheriff auf der Jagd nach dem Mädchen. Die unvergessliche Geschichte einer zarten Freundschaft. Ein mitreißender Roman darüber, was es bedeutet, sein Zuhause zu verlieren. Witzig, klug und zutiefst bewegend.



Arthur Opp, einst Literaturprofessor, wiegt mittlerweile 250 Kilo und hat sein Haus in Brooklyn seit über einem Jahrzehnt nicht mehr verlassen. Die wenigen Schritte zur Haustür, um Lieferungen entgegenzunehmen, sind seine tägliche Herausforderung. Nur 30 Kilometer entfernt kämpft der siebzehnjährige Kel um seinen Schulabschluss und seine Chance auf ein besseres Leben: ein Sportstipendium. Doch während er um seine Zukunft ringt, hält ihn die Sorge um seine kranke Mutter in Atem. Arthur und Kel sind zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch etwas Entscheidendes teilen: ihre Einsamkeit. Als sich Kels Mutter, einst Arthurs Studentin, nach Jahren der Funkstille mit einem verzweiferten Hilferuf an ihn wendet, nimmt eine Geschichte ihren Lauf, die alte Wunden aufreißt, aber auch neue Wege freilegt und eindrücklich zeigt, wie in der Fürsorge für andere die eigene Rettung liegen kann.

Doch während er um seine Zukunft ringt, hält ihn die Sorge um seine kranke Mutter in Atem. Arthur und Kel sind zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch etwas Entscheidendes teilen: ihre Einsamkeit. Als sich Kels Mutter, einst Arthurs Studentin, nach Jahren der Funkstille mit einem verzweiferten Hilferuf an ihn wendet, nimmt eine Geschichte ihren Lauf, die alte Wunden aufreißt, aber auch neue Wege freilegt und eindrücklich zeigt, wie in der Fürsorge für andere die eigene Rettung liegen kann.

Bilderausstellung zum 800-Jahr-Jubiläum

Zum Auftakt des Jubiläums lädt die Bücherei ein zu einer Bilderausstellung in der „Alten Schule“ am Samstag, 06.06.2026 von 13.00 – 15.30 Uhr.

Die Ausstellung zeigt Fotos von ehemaligen Schülern auf Kinder- und anderen Festen vom Jahr 1976 bis zurück in die 40er-Jahre, die die „Alte Schule“ noch besucht haben.

Seien Sie neugierig und kommen Sie gerne vorbei!

Heimavogelschutz Langenburg**Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Ellwangen am Samstag, 20. Juni 2026**

Unter dem Motto „Wir bringen Ellwangen an die Jagst“ lädt die Landesgartenschau dieses Jahr ein. Am Samstag, 20. Juni 2026 genießen wir in Ellwangen von 9.00 bis etwa 17.00 Uhr einen entspannten Tag voller Farben, Musik und guter Stimmung.

Auf dem Programm stehen echte Highlights: die Ausstellung „Himmelsschimmer“ in der Blumenhalle, ein schwungvolles Jazzfrühstück mit der Bosch Big Band, der „Tag der Trachten“, die „Kleidertauschstange“ im Treffpunkt Baden-Württemberg und vieles mehr ...

Den Tag lassen wir dann bei einem gemütlichen Beisammensein unterwegs ausklingen.

Entdecken, genießen, durch die Anlagen schlendern – wir nehmen alle Gartenschau- und Blumenfreunde gerne mit.

Gestartet wird um 8.00 Uhr in Langenburg mit dem Bus (weitere Zustiege möglich), die Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr geplant.

Anmeldung + weitere Infos bis 15. Mai 2026 bei Edith Pollanka, Tel. 07905/940049 oder info@heimatvogelschutz.de

Ob Mitglied oder nicht – Interessierte und Gartenfans sind herzlich willkommen!

Landfrauenverein Bächlingen



Selbst gemachte Durstlöscher

Am Donnerstag, 9. April 2026 stellen wir mit Gerda Lober Durstlöscher her.

Um 19.00 Uhr im DGH Nesselbach. Selbst gemachte Limonaden, Eistees, Fassbrause und Lassi bringen Abwechslung auf den Getränketisch und sind

der Hingucker auf jedem Grillfest. Materialkosten 6 €

Gäste sind herzlich willkommen

Anmeldung bei GerdaKrepp@gmail.com oder Tel. 322 oder bei WhatsApp.

Bachexkursion: Was lebt denn da im Bach?

Am **Samstag, 25. April 2026 um 14.00 Uhr** geht es für **Kinder ab 5 Jahren** mit Frau Dr. Ruth Langer hinaus in die Natur.

Die Bachexkursion „**Was lebt denn da im Bach?**“ soll Kindern die Möglichkeit geben, den Bach als Lebensraum zu erforschen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei GerdaKrepp@gmail.com oder Tel. 322 oder bei WhatsApp.

Alle Veranstaltungen sind im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Schwäbischer Albverein



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Langenburg

Liebe Wanderfreunde

Am Sonntag, den 19. April treffen wir uns wie gewohnt um 13.30 Uhr am Parkplatz Farnbau.

Von hier aus fahren wir dann

nach Crailsheim, wo unsere Wanderung beim Vogelpark auf dem Kreckelberg beginnt.

Hier befindet sich der Crailsheimer Planetenweg, eine Reise durch den Weltraum. So hoch wollen wir natürlich nicht hinaus. So begegnen wir im Laufe der ersten 2,2 km unserer Wanderung Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Die Gesamtlänge bleibt unter 5 km.

Der gemütliche Abschluss findet in Gröningen in der Brauereigaststätte Wacker statt.

Gastwanderer sind herzlich willkommen.

Eure WF Marianne Dreßel

Was sonst noch interessiert

„Songs für die Seele“ – 4Souls live in Rot am See

Unter dem Motto „Songs für die Seele“ spielt die Akustikband 4Souls am Samstag, 18. April, um 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) auf der Bürgerhausbühne in Rot am See.

Seit 2013 begeistert die Band mit ihrem unverwechselbaren Sound und interpretiert Welthits von Künstlern wie Eric Clapton, Billy Joel oder den Beatles auf ganz eigene, emotionale Weise. Besonders die Harmonie der Stimmen und das fein abgestimmte Zusammenspiel machen jedes Konzert zu einem intensiven Erlebnis. 4Souls stehen für Musik, die berührt – hautnah, ehrlich und mitten ins Herz.

Eintrittskarten gibt es im Rathaus Rot am See und unter der Telefonnummer 07955/381-11, im VVK zu 20 Euro und an der Abendkasse zu 22 Euro.

Frühchen Emma darf nach 117 Tagen nach Hause

Station für Frühgeborene im Diak Klinikum Schwäbisch Hall

Prof. Dr. med. Andreas Holzinger, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am Diak, und das Team der Station für Frühgeborene freuen sich zusammen mit den Eltern, Daniela und Lukas, dass Frühchen Emma nach nun fast 4 Monaten gesund nach Hause entlassen wird.

Diese Geschichte macht Mut, gibt Hoffnung und zeigt, wie entscheidend spezialisierte medizinische Versorgung ist.

Am 25.11.2025 kommt Emma mit einem Kaiserschnitt in der 26. Schwangerschaftswoche mit einem Gewicht von nur 350 g und 30 cm Länge im Diak zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung stoppte das Wachstum des Babys und das erforderte diesen Schritt nach der ansonsten unauffälligen Schwangerschaft.

„Emmas Händchen war gerade mal so groß wie mein Fingernagel“, berichtet der Vater, der Emma schon kurz nach der Geburt auf seiner Brust liegen hatte; Emma bekam so schon seine Körperwärme trotz all der Schläuche zur Lebenserhaltung. Innerhalb von knapp 4 Monaten konnte das Gewicht des Babys beinahe verzehnfacht werden und heute kann Emma mit einem Gewicht von 3110 g und einer Länge von 47 cm entlassen werden.

„Diese Station war in den letzten Monaten unser Zuhause und wir können unser Glück kaum fassen“, erklärt Mama Daniela mit glasigen Augen und großer Dankbarkeit. Auch für Prof. Holzinger ist es eine emotionale und ermutigende Geschichte: „Emma ist das kleinste Frühgeborene in meiner 13-jährigen Tätigkeit am Diak und ihre positive Entwicklung ist großartig“, erzählt er freudestrahlend. „Sowohl mein Team als auch die Eltern können auf diesen bemerkenswerten Verlauf stolz sein.“

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Reha-Sport und Funktionstraining ohne Genehmigung starten

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) verzichtet ab dem 01.04.2026 auf die Genehmigung von Rehabilitationssport und Funktionstraining.

Sie möchte damit ihren Versicherten den Zugang zu Rehabilitationssport und Funktionstraining vereinfachen. So reicht es künftig aus, die ärztliche Verordnung beim Leistungserbringer vorzulegen, und es kann direkt gestartet werden.

Wenn der Haus- oder Facharzt Reha-Sport oder Funktionstraining für erforderlich hält, stellt er eine Verordnung aus. Die Kosten rechnet der Leistungserbringer direkt mit der LKK ab.

Reha-Sport stärkt vor allem die Ausdauer, Koordination, Flexibilität und Kraft. Funktionstraining soll körperliche Störungen beseitigen, Funktionen erhalten oder verbessern sowie Funktionsverluste einzelner Organe bzw. Körperteile hinauszögern.

Trainiert wird jeweils in Gruppen mit speziell ausgebildeten Übungsleitern. Die Teilnehmenden werden von ihnen auch angeleitet und motiviert, um die Übungen danach eigenverantwortlich weiter durchzuführen.

SVLFG

*Gott schenkt dir das Gesicht,
lächeln musst du selber.*



Neu: Rentenauskünfte digital abrufen

Die Rentenauskünfte der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) können nun auch über die Digitale Rentenübersicht abgerufen werden.

Mit wenigen Klicks gelangt man über die Internetseite www.rentenuebersicht.de zum Stand der eigenen Altersvorsorge. In dem Portal können sich alle diejenigen anmelden, die einen Personalausweis mit freigeschalteter Onlinefunktion (eID) besitzen. Zusätzlich wird die persönliche Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID) für die Anmeldung benötigt.

Das digitale Angebot der Deutschen Rentenversicherung sorgt für mehr Transparenz und erleichtert die persönliche Finanzplanung. Denn wer ausreichend fürs Alter vorsorgen will, muss gut informiert sein. Über das Portal können frühzeitig mögliche Lücken in der eigenen Altersvorsorge erkannt und gezielt geschlossen werden. Es bietet einen Überblick über die individuellen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche – die drei Säulen, auf denen eine Altersvorsorge ruht, die den eigenen Lebensstandard sichert. Die Renten der LAK sind ein Teil davon.

Handwerkskammer kämpft gegen Schwarzarbeit

„Der arbeitet doch ganz offensichtlich schwarz – warum passiert da nichts?“. Solche Hinweise erreichen die Handwerkskammer Heilbronn-Franken regelmäßig. Der Frust rechtmäßig eingetragener Betriebe ist groß – und nachvollziehbar. Die Kammer geht deshalb gezielt gegen illegale Tätigkeit im Handwerk vor.

Schwarzarbeit im handwerksrechtlichen Sinne liegt vor, wenn ein zulassungspflichtiges Handwerk ohne entsprechende Eintragung in der Handwerksrolle ausgeübt wird. Im vergangenen Jahr konnte die Handwerkskammer in 48 Fällen erfolgreich gegen Betriebe vorgehen, die nicht ordnungsgemäß eingetragen waren. In allen Fällen wurden bei den zuständigen Ordnungsbehörden Untersagungsverfahren angestoßen. Zudem verhängten die Behörden Bußgelder in Höhe von insgesamt 62.821 Euro inklusive Gebühren.

Eintragungspflicht bereits vor der Gründung

Wer ein Handwerksunternehmen gründet, muss sich bereits vor der Gewerbebeantragung bei der Handwerkskammer registrieren lassen. Diese prüft, ob die geplante Tätigkeit zulassungspflichtig ist und somit in die Handwerksrolle eingetragen werden muss. Erfolgt fälschlicherweise zunächst eine Gewerbebeantragung, wird die Kammer durch das Gewerbeamt informiert.

Die Eintragung ist an klare Voraussetzungen geknüpft: Der Inhaber oder ein angestellter Betriebsleiter muss einen Meisterbrief oder eine gleichwertige Qualifikation vorweisen. Ist dies nicht der Fall, darf er die entsprechende handwerkliche Leistung nicht anbieten. Tut er dies dennoch, informiert die Handwerkskammer die zuständigen Behörden und beantragt ein Untersagungsverfahren. Diese übernehmen die weitere Prüfung, da die gesetzliche Zuständigkeit für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten bei Landratsämtern, großen Kreisstädten und Stadtkreisen liegt. Sie können den Betrieb untersagen und Bußgelder von bis zu 50.000 Euro verhängen.

Wettbewerbsverzerrung zulasten eingetragener Betriebe

Dass viele Unternehmen die Voraussetzungen für eine Eintragung nicht erfüllen, hat einen guten Grund: Meisterqualifikationen zu erwerben kostet Zeit und Geld – genau wie die laufenden Kosten eines Unternehmens. „Eingetragene Handwerksbetriebe investieren erheblich – etwa in Qualifikation, angestellte Betriebsleiter und Kammerbeiträge – und stehen dann im Wettbewerb mit Anbietern, die diese Anforderungen umgehen“, erklärt Martin Weiß, Abteilungsleiter Recht der Handwerkskammer. „Das führt zu erheblichen Preisunterschieden. Betriebe ohne Eintragung können ihre Leistungen rund 25 Prozent günstiger anbieten. Das ist schlicht unfair.“

Nach Angaben der Handwerkskammer arbeiten alle beteiligten Stellen an der Aufklärung und Verfolgung solcher Fälle. In der Praxis sei die Durchsetzung jedoch oft schwierig. Verstöße müssten eindeutig nachgewiesen werden – insbesondere, wer wann und in welchem Umfang tätig war. Da häufig Absprachen getroffen und Barzahlungen genutzt würden, seien Belege schwer zu sichern. Hinzu komme eine angespannte Personalsituation in vielen Ordnungsämtern, die eine lückenlose Kontrolle zusätzlich erschwere.



SAMSTAG
11-17 Uhr

SONNTAG
11-17 Uhr

Markt- und
Mehrzweckhalle
Blaufelden

18. +19.
April 2026

HOHENLOHER
WOLLFEST

für
alle
die
WOLLE
lieben!

www.hohenloher-wollfest.de



Bis zu 100 %
Erstattung der
Kursgebühr

Neuer zertifizierter Rückenkurs in Blaufelden!

- ✓ je 8 Einheiten à 60 Minuten (1 Einheit pro Woche)
- ✓ 80 bis 100 % Kostenübernahme durch deine Krankenkasse
- ✓ direkt bei dir vor Ort
- ✓ zertifizierte Kursleitung

Du stärkst gezielt Rücken, Bauch und Rumpf, verbesserst deine Haltung und beugst Beschwerden vor - mit einem ganzheitlichen Konzept für mehr Wohlbefinden im Alltag.

Plätze: max. 15 Teilnehmer
Ort: TSV Blaufelden, Ostlandstraße 67
Start: ab Dienstag, 14.04. um 17 Uhr
Kurs-ID: KU-BE-UCXNLL

Jetzt anmelden über www.fitunited.online/praesenzkurs!
Weitere Kurszeiten und -orte findest du auf unserer Webseite.

Kurs- und Kontaktinformationen:
www.fitunited.online Blaufelden und weitere
support@fitunited.online 0176/72073421



Scanne mich,
um sofort zu starten!



Bitte, denken Sie daran ...

... uns alle Bilder und Grafiken, die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen, als **separaten Dateianhang**

zu übermitteln, da sonst eine einwandfreie Wiedergabe im Druck bzw. eine Veröffentlichung nicht gewährleistet werden kann. Vielen Dank!

Ihr Krieger-Verlag